

Pressemitteilung vom 18. August 2022

## Gas wichtigster Energieträger zur Beheizung von Wohnungen

BREMEN Mehr als die Hälfte (52,1 Prozent) aller bewohnten Wohnungen in Deutschland wird überwiegend mit Gas beheizt. Wie die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder in einem deutschlandweiten Vergleich auf Basis des Mikrozensus 2018 zeigen, gibt es regional deutliche Unterschiede: Im Nordwesten Deutschlands wird Erdgas vergleichsweise häufig genutzt. Den höchsten Anteil hat Gas als primäre Heizenergie deutschlandweit in der Statistischen Region Weser-Ems mit 85,2 Prozent, an zweiter Stelle liegt der Regierungsbezirk Arnsberg mit 68,7 Prozent und an dritter Stelle die Statistische Region Hannover mit 67,4 Prozent. Mit 62,3 Prozent zählt das Land Bremen ebenfalls zu den Regionen mit einem vergleichsweise hohen Anteil. Im Süden sind die Anteile von Gas als Heizenergieart in Wohnungen geringer. Den geringsten Anteil hat Gas in den Statistischen Regionen Trier mit 23,5 Prozent und Niederbayern mit 24,5 Prozent.

Betrachtet man die Baufertigstellungen von Wohngebäuden (einschließlich Wohnheime) 2016 bis 2020 aus der Baufertigstellungsstatistik, so ist Gas in Deutschland mit einem Anteil von 44,9 Prozent auch hier die am häufigsten eingesetzte primäre Heizenergie. Umweltthermie ist bei 32,4 Prozent der neu fertiggestellten Wohngebäude die primäre Heizenergieart und steht damit an zweiter Stelle (nach Gas). Auch bei den neuen Wohngebäuden zeigen sich regionale Unterschiede: Im Nordwesten Deutschlands wird Gas häufiger als primäre Heizenergie eingesetzt als in anderen Regionen. Am höchsten ist der Anteil im Landkreis Aurich mit 91,9 Prozent, gefolgt vom Landkreis Leer mit einem Anteil von 90,9 Prozent und der kreisfreien Stadt Bremerhaven mit 90,0 Prozent. In der Stadt Bremen werden 72,4 Prozent der neu fertiggestellten Wohngebäude mit Gas beheizt. Im Süden Deutschlands wird Gas deutlich seltener als primäre Heizenergie verwendet, der geringste Anteil an den von 2016 bis 2020 fertiggestellten Wohngebäuden ist aber in der kreisfreien Stadt Flensburg mit 2,5 Prozent zu finden.

Auf einer Themenseite „Wie heizt Deutschland?“ im Statistikportal stellen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder in interaktiven Karten Ergebnisse für bewohnte Wohnungen auf Basis des Mikrozensus 2018, für die von 2016 bis 2020 fertiggestellten Neubauten von Wohn- und Nichtwohngebäuden und für den Energieverbrauch der Industrie dar (Link: <https://www.statistikportal.de/heizen>).

Weitere Auskünfte erteilt:  
Zentraler Auskunftsdienst  
Telefon: (0421) 361 6070  
E-Mail: [info@statistik.bremen.de](mailto:info@statistik.bremen.de)